



Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 23 – September 2010

Liezen



Erzengel
Michael
mit
der
„Seelenwaage“



Lassing

Seite 2

Gedanken des Pfarrers

Die Erzengel Gabriel, Michael und Raphael und deren Bedeutung für uns
Buchvorstellung
Wo ist im turbulenten Familienalltag Platz für Spiritualität?

Seite 3

Blosenberggottesdienst

bei strahlendem Wetter;
Ministranten „erobern“ das ARS ELECTRONICA CENTER

Seite 4

Trommelworkshop

mit Fred Ohenhen brachte den Liezener Pfarrhof zum Beben; Frauenforum auf der Suche nach brennenden Fragen in der Kirche: „Die Rolle der Frauen in der Kirche“

Seite 5

Jungchar- und Ministrantenlager im Zeichen der Indianer

Auch im nächsten Jahr wird es lustige Tage für die Kinder geben.

Seite 6 /7

Erntedank

Mit der Bibel einen Kuchen backen. Termine Erntedank sowie Rückblick auf den Grenzgang der Regionale X.

Denn ER befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten
auf all deinen Wegen.

(Psalm 91,11)

Wort des Pfarrers

Liebe PfarrbewohnerInnen von Liezen, Weißenbach und Lassing!

Wie sicher viele schon mitbekommen haben, werde ich Pfarrer in unseren Gemeinden bleiben.

Mein designierter Nachfolger, Mag. Johann Karner, bleibt ebenfalls auf seinen bisherigen Stellen in Graz und Dobl.

Das kommt natürlich sehr unerwartet, aber ich hoffe, es ist für niemand eine „böse Überraschung“. Ich werde mich weiterhin bemühen, meinen priesterlichen Dienst, nach allen Richtungen hin, im Geist des Miteinanders, mit den mir zur Verfügung stehenden Mitteln, zum Wohl aller zu gestalten.

Am 29. September feiert die christliche Tradition das Fest der **Erzengel Michael, Gabriel und Raphael**. (Zu den folgenden Gedanken: *Anselm Grün, Engel für das Leben, Herder Spektrum; 50 Engel für das Jahr, Herder Spektrum; Das kleine Buch der Engel, Herder Spektrum*)

Michael gilt als Streiter gegen destruktive Mächte. In unseren Pfarrkirchen von Lassing und Liezen befinden sich Figuren des Erzengels Michael. Vielleicht können Sie einmal im September diese Darstellungen aufsuchen und sich dabei vorstellen, wie Michael sie mit seinen schützenden Flügeln umhüllt. Er schirmt negative Einflüsse ab, (selbst)verletzende Gedanken und Worte können sich nicht ausbreiten. Michael macht standfest und löst von schädlichen Bindungen.

Gabriel verkündet Maria die Empfängnis Jesu. Seine Stimme weckt in uns das Gute, das Gott in uns hineingelegt hat. Gabriel hilft uns, Talente und Begabungen zu entdecken und zu entfalten. Das ist besonders für ein neues Schul- und Arbeitsjahr bedeutsam. Eltern, Großeltern, LehrerInnen, Kinder, Arbeitskollegen und Freunde dürfen sich in den

Dienst Gabriels stellen und einander in Berührung bringen mit den in uns allen schlummernden weiten Möglichkeiten und Chancen.

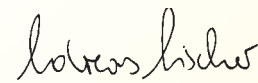
Der Erzengel **Raphael** – übersetzt: „Gott heilt“ – kommt im Alten Testament (Buch Tobit) vor. Er begleitet den jungen Tobias auf seiner Reise nach Medien, ermöglicht dessen Hochzeit mit seiner Frau Sara und hilft Tobias, seinen Vater Tobit zu heilen.

Raphael wird sichtbar in den vielen Menschen, die unseren Lebensweg begleiten, mit einer hilfreichen Hand, einem guten Wort, einem unterstützenden Gebet. Wo wir selber Heilung brauchen, oder wo unser Miteinander in Abgrenzung und Öffnung der Heilung bedarf, da sollten wir Raphael einladen, zu uns zu kommen.

Die Engelsgestalten sind Ausdruck unseres Glaubens, dass Gott uns mit seiner helfenden Gegenwart umgibt.

Dieses Glaubenswissen möge das neue Schul- und Arbeitsjahr prägen. –

Das wünsche ich uns allen!



Andreas Fischer, Pfarrer

PS.: Ich danke allen ganz herzlich, die mir in den letzten Wochen und Monaten durch ehrliches Gespräch, durch persönliche Begegnung, Telefonanruf, e-mail, Brief und besonders auch über das Gebet viel an Unterstützung, Solidarität und Sympathie geschenkt haben. Da waren viele „Engelserfahrungen“ spürbar. – **Vielen Dank!!**

Buchtipp des Monats:

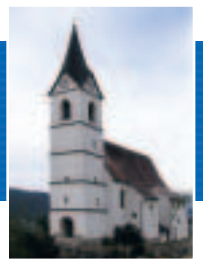
Annegret Hiekisch: In der Familie Gott erfahren



Kinder sind die besseren Religionslehrer. Oft sind nämlich ihre bohrenden Fragen Anlass für Eltern und andere Erwachsene, sich neu Gedanken zu machen über das Warum und Wieso, das Woher und Wohin des menschlichen Lebens. Auch die Taufe eines Kindes oder Rituale und Feste, die in Kindergarten und Schule mit anderer Intensität begangen werden als zu Hause, können die Sehnsucht nach einem auch spirituell erfüllten Leben wecken.

Doch wo ist im turbulenten Familienalltag Platz für Spiritualität? Annegret Hiekisch zeigt in ihrem Buch, dass eine familienkompatible Spiritualität weniger eine Frage der verfügbaren Zeit als eine Frage der Haltung ist. Ihr Motto: Gott in allen Dingen suchen, also auch am Wickeltisch, beim Bügeln und bei der Beschäftigung mit Kindern. „Gott zeigt sich mitten in unserem Leben, wo sich vielleicht unerwartet ein neuer Horizont auftut, wo Beglückendes geschieht, wo nach einem Streit Verzeihen möglich ist, wo ich plötzlich eine große Dankbarkeit in mir fühle oder wo ich die tiefe und unverdiente Liebe eines anderen Menschen spüren darf.“

Annegret Hiekisch: Dem Geheimnis auf der Spur. In der Familie Gott erfahren. Ostfildern: Schwabenverlag 2010. – 120 S.



Liebe LassingerInnen! Was kostet der Pfarrbrief?

- + Zeit und Kreativität zum Besprechen und Koordinieren der Termine und Beiträge
- + Viel Sitzen der Redakteure vor dem Computerschirm
- + Zeit zum Fotografieren, Sammeln und Auswählen der Bilder
- + Geduld beim Einteilen der Texte und Bilder auf die Seiten
- + Zeit für die Übermittlung an die Druckerei und an die AusträgerInnen
- + Viele Wege der AusträgerInnen zu den Haushalten
- + Geld, bis alles bezahlt ist.

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Zahlschein für Ihre **PFARRBRIEFSPENDE!**

Vielen herzlichen DANK!

GOTTESDIENST

**16. September um 15.30 Uhr
in der Kapelle des Alten-
pflegeheimes Döllach**

Besonders eingeladen sind alle Senioren, denen es nicht mehr so leicht möglich ist, in unsere Pfarrkirche zu kommen.

Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeinschaftsraum.

Pfarrliche Mitarbeiter holen Sie gerne ab und/oder bringen Sie wieder nach Hause.

Dazu melden Sie sich bitte bei Ingrid Schröcker, Tel.Nr. 82404.

Friedhofsverwaltung Liezen:

Friedhofsverwalter Andreas Lammer
Sprechstunde:

montags, von 16.30 – 17.30 Uhr
im Pfarrhof Liezen (03612-22425-23)
bzw. Terminabsprache unter
0676/73 23 150

Friedhofsverwaltung Lassing:

Friedhofsverwalter Reinald Krenn,
Tel. 03612/82 6 56

Blosen Bergmesse

Durch wunderschönes Wetter angespornt erwanderten über 200 Naturliebhaber am Sonntag, dem 1. August, den Lassinger Hausberg, um bei der traditionellen Bergmesse mitzufeiern. Fünf Musiker von der Musikkapelle Lassing gaben der von Herrn Pfarrer Mag. Andreas Fischer vor dem Altar, der schönen im Sonnenschein stehenden Natur mit herrlichem Panorama, zelebrierten Hl. Messe einen besonderen Rahmen.

Das schöne Wetter mit klarer Sicht bis zur Großglocknergruppe gab noch das Seine hinzu, sodass der Sonntag auch vor und nach der Hl. Messe ein Erlebnis für jeden Teilnehmer war. Für Kinder wie Erwachsene, alle konnten diese gemeinsamen Stunden auf ihre Art genießen. Nach dem Abstieg zur „Nocheralm“ erwartete die große Schar der Bergwanderer wieder viel Gutes fürs „Magerl“. Hier nahm Herr Pfarrer Mag. Andreas Fischer die Segnung der von der Fam. Speckmoser vlg. Reiderer neu errichteten „Nocherhütte“ vor.



Die Lassinger Trachtler als Organisatoren bedanken sich bei Herrn Pfarrer Fischer für seine Unterstützung, besonders bei der Abhaltung unserer jährlichen Blosenmesse. Durch deine offene und lockere Art ist es für uns und die Teilnehmer immer eine Freude, die Bergmesse mit dir zu feiern.

Danke, deine Lassinger Trachtler

Ministrantenausflug

Das ARS ELECTRONICA CENTER in Linz war unser diesjähriges Ausflugsziel. 11 Minis und 2 Begleiter machten sich am Samstag, den 7. 8. mit dem Zug auf den Weg nach Linz. Zuerst besichtigten wir den Mariendom. Danach fuhren wir weiter ins ARS ELECTRONICA CENTER. Bei einer interessanten Führung nahmen wir an einer Zeitreise von 1900 bis 2100 – Zukunftsvisionen von einst und deren Umsetzungen

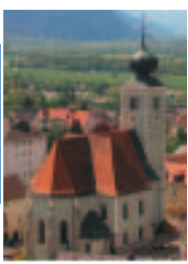


heute – teil. Bei verschiedenen Stationen wurde danach experimentiert, gearbeitet und gespielt. Vor allem das Entwerfen am Bildschirm und der Ausdruck am Laser-Cutter fand reges Interesse und so konnte sich jeder ein selbstgestaltetes Souvenir mit nach Hause nehmen.



Blick ins Internet

www.freier-sonntag.eu ist die Adresse im Internet, unter der sich BürgerInnen aus ganz Europa für den Schutz eines arbeitsfreien Sonntags stark machen können. Vorerst kann man sich auf diesen Seiten als Unterstützer registrieren lassen. Das Ziel ist, den Schutz des arbeitsfreien Sonntags zum Gegenstand einer Bürgerinitiative zu machen.



Pfarre Liezen

Dank für den Austrägerdienst

Die Pfarre Liezen bedankt sich bei Frau Agnes Macheiner für den Dienst des Pfarrbriefaustragens, den sie 35 Jahre ausgeübt hat. Weiters gilt der Dank Frau Christa Tantscher, die krankheitsbedingt ihren Dienst beenden muss.

Es werden immer wieder neue Austräger und Austrägerinnen gesucht. Wenn Sie mithelfen wollen, dass das Kommunikationsmedium des Pfarrverbandes verteilt wird, dann melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei. Danke!

ökumenische Schulgottesdienste

Montag, 13. September:

7.40 Uhr: Volksschule Lassing
9.00 Uhr: Volksschule Liezen
und ASO

Dienstag, 14. September:

8.00 Uhr: Hauptschule

Mittwoch, 15. September:

9.00 Uhr: Bundesschulzentrum
10.30 Uhr: Volksschule
Weißbach

Pfarrverbandsausflug nach Freistadt und ins Schmetterlingsparadies

Für den Ausflug am 19. September sind noch einige Plätze offen. Bei der Anmeldung sind die Kosten für den Bus (18,- Euro) und den Eintritt ins Schmetterlingsparadies (5,- / 4,- Euro Kind) zu zahlen und der Essenswunsch bekannt zu geben. Die Verrechnung des Essens erfolgt vor Ort. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme in den kommenden Tagen in der Pfarrkanzlei. Nähere Informationen finden Sie im letzten Pfarrbrief bzw. in den Schaukästen.

Trommelworkshop mit Fred Ohenhen

Mit dem Trommelworkshop hat das Frauenforum in diesem Schuljahr einen schwungvollen Abschluss erlebt.

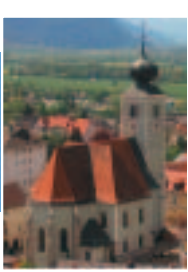


27 Teilnehmer aus dem ganzen Bezirk erlernten tolle Rhythmen und hatten viel Spaß beim Zusammenspiel.

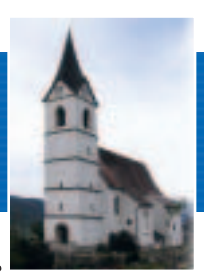
Mit dem fröhlich durchdringenden Klang der Trommeln gingen wir in die Sommerpause.

Die Organisatoren freuen uns schon auf das nächste Frauenforum am **Donnerstag, den 30. September 2010** mit dem Thema: „**Frauen in der Kirche**“.





Pfarrverband



Jungchar- und Ministrantenkinder auf den Spuren der Indianer

30 Mädchen und Buben, so viele wie schon lange nicht, machten sich Ende Juli in Pusterwald auf die Suche nach Indianerspuren. Es konnten einige interessante Dinge erlebt und erfahren werden, wie die Indianer in vergangenen Zeiten so lebten.

Einige Lagerteilnehmer haben wir um ihre Meinung gebeten:

Du warst heuer das erste Mal am Lager mit. Was hat dir besonders gut gefallen?

Die Spiele im Wald, wo wir Eisenbahnschienen suchen mussten oder auch die Begleiter, und das Stationenlauf, mit Spielen und Rätseln der Indianer, waren besonders lustig. (Katharina)



Wie oft warst du schon am Lager mit und warum fährst du so gerne mit?

Ich bin heuer schon das sechste Mal dabei; es macht einfach viel Spaß!!!! (Alexander)

Welche Highlights gibt es für dich am Lager?

Die Höhepunkte am Lager sind das Suchen der Begleiter im Wald, die Gestaltung des Bunten Abends, das leckere Buffet und die „Besprechungen“ am Abend im Zimmer. (Christina)

Was hat dir am Lager besonders gut gefallen?

Mir hat eigentlich fast alles gut gefallen, besonders als wir die Leiberl bemalt haben. (Cornelia)

Du kochst schon viele Jahre für die Kinder? Warum machst du das so gerne?

Weil ich die Kinder gerne habe und mir das Kochen Spaß macht. Auch hat sich in diesen Jahren eine sehr schöne Gemeinschaft gebildet, die ich sehr schätze. (Christl Stipanitz)

Die Pfarren bedanken sich bei allen Kindern, Begleitpersonen und Köchinnen für den Einsatz der eigenen Fähigkeiten, dass es zu dem tollen Lager kommen konnte. Der Dank gilt auch allen jenen – Firmen, privaten Spendern, Gemeinden – die uns auch heuer wieder so tatkräftig unterstützt haben.

Auch im **nächsten Jahr** gibt es ein Lager und zwar in der vierten Ferienwoche, in der Zeit vom **31. Juli – 6. August**. Die Woche werden wir im Gästehaus Pöschko in St. Georgen am Reith (auf der anderen Seite des Gesäuses) verbringen. Im Internet ist das Haus unter www.poeschko.info zu finden.



Erntedank

Der Bibelkuchen zum Erntedank

Einen Kuchen mit der Bibel backen? Wie soll das denn gehen? Ganz einfach:

Du benötigst eine Bibel und schlägst die entsprechenden Bibelstellen nach. Denn in den Geschichten des Alten und Neuen Testaments werden alle Zutaten für den Bibelkuchen genannt.

Neben einer Kaffeetasse und einem Esslöffel zum Abmessen der Zutaten, einem Mixer mit Rührhaken, einer großen Rührschüssel und einer Springform mit einem Durchmesser von 28 cm benötigt ihr folgende Zutaten:

1. Buch von den Königen 5,2 daraus sind **5 ½ Tassen Mehl**

Salomo, der Herr über alle Königreiche vom Euphratstrom bis um Philisterland und bis an die Grenzen Ägyptens benötigte für sich und seinen Hofstaat täglich drei Tonnen feines und sechs Tonnen gewöhnliches Mehl ...

Jesaja 7, 22 daraus sind **1 ½ Tassen Speiseöl oder Butter**

Die Kuh und die zwei Ziegen, die jeder nur noch haben wird, werden so viel Milch geben, dass die ganze Familie Butter essen kann...

Jeremia 17, 11 daraus sind **6 Eier**

Wer Unrecht begeht, ist wie ein Vogel, der sich auf Eier setzt, die er nicht gelegt hat.

Jeremia 24, 2 daraus sind **2 Tassen Feigen**

Die Feigen in dem einen Korb waren sehr gut, wie die ersten reifen Feigen des Jahres; die in dem andern aber waren so schlecht, dass man sie nicht essen konnte.

Exodus 3,8 daraus sind **1 ½ Tassen Honig**

Mose soll die Israeliten aus Ägypten führen, in ein Land wo Milch und Honig fließen.

Buch der Sprichwörter 30,33 daraus sind **4 Tassen Milch**

Jede Handlung hat eine Folge: Wenn Milch geschüttelt wird, wird sie zu Butter, wenn ...schau doch mal nach ...

1. Buch Samuel 30,12 daraus sind **2 Tassen Rosinen**

Die Leute Davids fanden einen Ägypter, der überfallen worden war und drei Tage lang nichts gegessen und getrunken hatte. Sie versorgten ihn mit Wasser, Brot, Feigenmark und zwei Portionen Rosinen.

Numeri 17,23 daraus sind **1 Tasse Mandeln**

Mose sammelt im Auftrag Gottes die zwölf Stöcke der Stammesoberhäupter des Volkes Israel ein. Als diese am nächsten Tag aus dem Heiligen Zelt holte, trug Aarons Stab grüne Blätter, Blüten und Mandeln.

Levitikus 2,13 daraus ist **eine Prise Salz**

Gott befiehlt, dass alle Speiseopfer gesalzen werden sollen.



Die Offenbarung an Johannes 18,13 daraus sind **3 Esslöffel Zimt**

Die Bewohner der Stadt Babylon werden für ihre Gottlosigkeit bestraft. Es werden keine Waren, darunter Zimt und andere Gewürze, mehr gekauft. Die Kaufleute bleiben auf ihren Waren sitzen.

Von einem Päckchen Backpulver ist in der Bibel nicht die Rede, ihr benötigt es dennoch für euren Kuchen.

Für die Zubereitung geht ihr so vor:

Der Backofen wird auf 200 Grad/175 Grad Umluft vorgeheizt.

Zunächst werden alle festen Zutaten miteinander vermengt. Anschließend fügt ihr die restlichen Zutaten wie Milch, Eier, Öl und Honig hinzu.

Alle Zutaten werden zu einem dickflüssigen Teig verrührt.

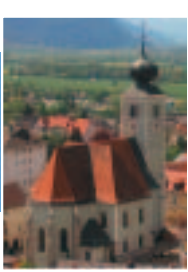
Die Springform einfetten, mit Mehl bestäuben und den Teig in die Form füllen.

Der Kuchen wird im Backofen ca. 75 bis 80 Minuten gebacken.

Wenn der Kuchen fertig ist, könnt ihr ihn beliebig verzieren.

Guten Appetit!





Pfarrverband



Erntedank im Pfarrverband

An folgenden Sonntagen feiern wir im Pfarrverband die Erntedankgottesdienste:

Sonntag, 26. September:

8.30 Uhr: Segnung der Erntekrone und der Erntegaben am Dorfplatz Lassing

Sonntag, 3. Oktober:

8.45 Uhr: Segnung bei der Volksschule Weißenbach

10.15 Uhr: Segnung der Krone beim Kriegerdenkmal Liezen

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

LIEZEN:

Eine Tochter **Selina** von Andreas und Nicole Baum;
Einen Sohn **Paul Anton** von Roland und Jutta Schleifer;
Eine Tochter **Monique Fabienne** von Petra Claudia Pehböck und Marco Dunkel
Eine Tochter **Marie Sophie** von Mag. Barbara und MBA Jakob Kabas, Wb.

LASSING:

Einen Sohn **Jonas** von Manuela Einwallner und Wolfgang Hußauf

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

LIEZEN:

Christine Maria Mayer und Manfred Berchtold Frehsner

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Elfriede Langegger (77)
Franz Stumfol (87)
Maria Lugsteiner (87)
Gerhard Spanner (63), Wb.
Franz Mandl (87), Wb.
Dr. Johann Pfeifer (79)
Josefa Kreuzer (82)

LASSING:

Michael Lämmerer (85)
Vitalis Lämmerer (77)

„Grenzgang – Ich erkenne meine Grenzen“ ökumenisches Gebet zum Schulanfang bei der Kirchenruine Neuhaus

Die beiden christlichen Pfarren laden zu einem gemeinsamen Gebet ein:

Sonntag, 12. September

17.00 Uhr

Kirchenruine Neuhaus

Im Anschluss: gemütliches Zusammensein beim Fischstüberl in Trautenfels.

Quellennachweis:

S. 6/7: LJ Lassing; S. 3: Kettner; S. 4: Immervoll; S. 5: Weirer; Rest: Pfarrarchiv



Wetterfeste Christen beim Grenzgang der Regionale X

Im Rahmen der Regionale10 führen alpine Vereine einen Grenzgang durch, bei dem die Außengrenzen des Bezirkes Liezen abgegangen werden. Am 7. und 8. August machte diese Aktion im Pfarrgebiet Liezen Station. Im Zuge dessen wurde bei der Aiplhütte am Fuße des Nazogls und der Angern im Grenzgebiet zu Oberösterreich ein Berggottesdienst gefeiert. Frei nach dem Mariazeller Motto erwiesen sich 55 tapfere Alpinisten als wetterfeste Christen. In der Ansprache betonte Pfarrer Fischer, wie wichtig es ist, die eigenen Grenzen seines Lebensweges immer wieder abzugehen und nachzuforschen, ob man noch auf dem richtigen Weg ist, oder sich in eine Sackgasse verloren hat. Nur so ist es möglich, rechtzeitig Korrekturen zu setzen.



Beim anschließenden Fest auf der Hintereggeralm, bei dem sich zum Nebel auch noch Windböen und Regenschauer dazugesellten, wurden religiöse und interkulturelle Grenzen überwunden und die drei Lienzener Konfessionen präsentierten in der gebotenen Kürze markante Dinge des eigenen Glaubenslebens und luden zu einer kulinarischen Kostprobe ein.



	Liezen	Lassing	Weißbach
So, 29.08.	10:15 Sonntagsmesse	08:45 Wortgottesdienst	08:45 Sonntagsmesse
Mo, 30.08.	08:00 Morgenmesse		
Mi, 01.09.		19:00 Abendmesse	
Do, 02.09.			19:00 Abendmesse
Fr, 03.09.	19:00 Abendmesse		
Sa, 04.09.		19:00 Vorabendmesse	
So, 05.09.	10:15 Sonntagsmesse		08:45 Sonntagsmesse
Mo, 06.09.	08:00 Morgenmesse		
Mi, 08.09.		19:00 Abendmesse	
Do, 09.09.			19:00 Abendmesse
Fr, 10.09.	19:00 Abendmesse		
Sa, 11.09.	19:00 Vorabendmesse		
So, 12.09.	10:15 Wortgottesdienst	08:45 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse
Mo, 13.09.	08:00 Morgenmesse		
u	19:00 Uhr 13er Wallfahrt in Oppenberg		
Mi, 15.09.		19:00 Abendmesse	
Do, 16.09.		15:30 AH Döllach	19:00 Abendmesse
Fr, 17.09.	19:00 Abendmesse		
Sa, 18.09.			19:00 Vorabendmesse
So, 19.09.	10:15 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse	
Mo, 20.09.	08:00 Morgenmesse		
Mi, 22.09.		19:00 Abendmesse	
Do, 23.09.			19:00 Abendmesse
Fr, 24.09.	19:00 Abendmesse		
So, 26.09.	10:15 Sonntagsmesse	08:30 Erntedankfeier (Dorfpl.) 10:30 Jubiläumsfeier Armbrust- schützen	10:15 Wortgottesdienst
Mo, 27.09.	08:00 Morgenmesse		
Mi, 29.09.		19:00 Abendmesse	
Do, 30.09.			19:00 Abendmesse
Fr, 01.10.	19:00 Abendmesse		
Sa, 02.10.		19:00 Vorabendmesse	
So, 03.10.	10:15 Erntedankgottesdienst (Beginn: Kriegerdenkmal)		08:45 Erntedankgottesdienst (Beginn: Volksschule)
Mo, 04.10.	08:00 Morgenmesse		
Mi, 06.10.		19:00 Abendmesse	
Do, 07.10.		15:30 Altersheim Döllach	19:00 Abendmesse

Die Pfarrkanzlei in Liezen ist MO, MI und FR von 8:00 bis 11:30 und am FR auch von 14:00 bis 17:00 besetzt. In Lassing sind jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Kanzleistunden im Pfarrhof (6. und 20. 9.) Außerhalb der Lassinger Kanzleizeiten wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Kanzleiöffnungszeiten in Liezen! Telefonisch ist die Pfarrkanzlei unter 03612/22425 zu erreichen bzw. per email an kath.pfarramt@liezen.at. Aktuelle Informationen unter: www.pfarre-liezen.at

Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Mag. Martin Weirer unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten sowie Seniorpfr. Josef Schmidt unter 23860 zur Verfügung.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Andreas Fischer, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425, email: kath.pfarramt@liezen.at
Redaktion: Gertraud Kettner, Gottfried Pitzer, Franz Röck, Robert Semler, Martin Weirer
Druck: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086, email: office@jostdruck.com

**Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, dem 30. September 2010.
– Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.**